

Gaterslebener Forschungspreis

- Statuten -

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf den Gebieten der Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung wird von der **Gemeinschaft zur Förderung der Kulturpflanzenforschung Gatersleben e. V.** und dem **Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Gatersleben (IPK)** ein Preis verliehen, der Gaterslebener Forschungspreis.

Der Preis ist mit einem Geldbetrag von 2.500 Euro ausgestattet und wird im zweijährigen Turnus für eine herausragende Doktorarbeit vergeben, die sich mit der Erarbeitung neuer Erkenntnisse auf einem der im Folgenden aufgeführten Themenkomplexe befasst:

- Struktur, Funktion und/oder Evolution des Erbmaterials,
- Erhaltung, Erforschung und Erschließung pflanzengenetischer Ressourcen,
- Beiträge zur Züchtungsgenetik im Vorfeld der praktischen Pflanzenzüchtung.

Um den Preis können sich Kandidaten/innen bewerben, die eine Doktorarbeit in dem genannten Themenbereich angefertigt haben. Das Datum der Verteidigung der Promotion darf zum Einreichungstermin nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Die Ausschreibung wird in einschlägigen Fachinstituten/Hochschulen im deutschsprachigen Raum durch Aushang bekannt gemacht. Die Bewerber/innen reichen ihre Arbeit mit einer kurzen Stellungnahme des Betreuers der Arbeit beim Geschäftsführer der Fördergemeinschaft ein. Der Vorstand der Fördergemeinschaft wählt gemeinsam mit dem Direktorium des IPK von den eingereichten Arbeiten drei aus. Diese werden einer Jury aus drei berufenen Wissenschaftlern zur endgültigen Beurteilung und Auswahl des Preisträgers vorgelegt.

Vorstand und IPK-Direktorium entscheiden aufgrund des Votums der Jury, welchem Kandidaten der Preis zuerkannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Veranstaltung im IPK. Dabei stellt der Preisträger seine Arbeit und evtl. zu dem Thema fortgeführte Untersuchungen in einem Vortrag vor.

Gatersleben, im Januar 2012

Dr. Reinhard von Broock
Vorsitzender der Fördergemeinschaft

Prof. Dr. A. Graner
Geschäftsführender Direktor des IPK

Der Gaterslebener Forschungspreis wurde zuletzt vergeben im Jahr 2010 an Frau Dr. Navreet K. Bhullar zum Thema: „Allele Mining and sequence diversity at the wheat powdery mildew resistance locus *Pm3*“

Im Jahr 2008 an Herrn Dr. Hans-Peter Maurer für
„Development and applications of Plabsoft: A computer program for population genetic data analyses and simulations in plant breeding“

Im Jahr 2006 an Herrn Dr. Stefan Abel für
„Resynthetisierter Raps als Modell zur Untersuchung der fixierten Heterosis bei allopolyploiden Pflanzen“

Im Jahr 2004 an Herrn Dr. Daniel Hofius für
„Identifizierung molekularer Faktoren des plasmodesmalen Makromolekül- und Assimilattransportes in Pflanzen“

Ausschreibung 2012

Die Fördergemeinschaft und das IPK verleihen 2012 zum neunten Mal den Gaterslebener Forschungspreis. Bewerber/innen reichen bitte Ihre Doktorarbeit bis **30. April 2012** bei der Geschäftsführerin des Vereins ein:

Sybille-Andrea Lorenz

c/o Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, Corrensstraße 3, 06466 Gatersleben